# Salzburg ist das neue „cool“

# sportliche Abenteuer ǀ kulturelle Überraschungen ǀ trendiger Genuss

*Die schönsten Ecken der Stadt auf eine andere und neue Weise erleben – das ist die „junge“ Seite Salzburgs. Die Vielfalt ist dabei grenzenlos und manche Gegensätze verbinden sich harmonisch zu einem Ganzen: Moderner Tanz im barocken Mirabellgarten, Parkour-Läufer über den Dächern der Altstadt oder Beachvolleyball inmitten der Stadt. Die junge Szene Salzburgs lebt und entwickelte sich in den letzten Jahren zu einem spannenden Mix an Möglichkeiten.*

Salzburg ist die Stadt der vielen Gesichter. Ob schick, sportlich oder urig – für jeden Typ und Geschmack findet sich das richtige Angebot. Dabei überrascht die Stadt mit ganz besonderen Eindrücken. Die Stadt, in der 22.000 Studenten (darunter 2.000 Studierende in der Universität Mozarteum und rund 2.000 Studierende an der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität) leben und kreativ tätig sind, zeigt gerne ihre bunte und coole Seite!

**Von Bergen, Surfboards und Kletterwänden**

Die Berge gehören zu Salzburg wie Mozart zur klassischen Musik. Der nahe gelegene **Untersberg** ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln einfach zu erreichen und eignet sich zum Wandern, Tourengehen und zum Skifahren. Auch die Salzburger nutzen den Untersberg für ihr Freizeitprogramm. Daher ist es auf dem Berg ein Leichtes, mit Einheimischen ins Gespräch zu kommen und den einen oder anderen Geheimtipp zu erfragen.

Abenteuerlustige Besucher können aus einer ganzen Palette an coolen neuen Sportarten wählen. So gibt es den **Klettersteig „City Wall“ am Kapuzinerberg**, der einen ganz neuen Blick auf die rechte Salzachseite eröffnet. Auch am Mönchsberg bieten sich Wände zum Klettern und Bouldern an. Bei Schlechtwetter weicht man einfach auf die moderne Kletterhalle aus. Seit 2010 ist es möglich, auf dem sogenannten **Almkanal** zu surfen. Dafür wurde eine Schleuse freigelegt, die durch zwei bewegliche Spoiler individuell einstellbar ist. Diese künstliche Welle hat sich mittlerweile zum Hotspot der Jugend entwickelt – und zwar das ganze Jahr lang! [www.almkanal.at](http://www.almkanal.at)

Tanzen hat in Salzburg eine eigene Szene entwickelt. Längst hat sich die Stadt auch international einen Namen gemacht. Die Studenten des **SEAD (Salzburg Experimental Academy of Dance)**, die aus aller Welt nach Salzburg kommen, leisten einen großen Beitrag zu dieser Präsenz. Seien es die **Sommerszene** oder ganz einfach die wöchentlichen Salsa Nights - alle Zeichen stehen auf Tanz. Das **Flavourama** **Stand Up Dance Battle** im Herbst ist nicht nur cool, es lockt Tänzer aus ganz Europa nach Salzburg. [www.sead.at](http://www.sead.at)

Der **Volksgarten** ist ein Freiraum, bei dem unzählige Sportarten und Veranstaltungen unter einen Hut gebracht werden. Sei es Slacklinen oder Beachvolleyball, Parkour-Lauf oder Kanupolo oder Silent Disco – sowohl das Areal als auch die Veranstaltungen wachsen stetig um neue Angebote. Nach einer umfangreichen Neugestaltung des Volksgartens im Jahr 2022 wurde er um einen Versorgungskiosk und weitere Lauf- und Spazierwege erweitert.

Neben den drei Fußball-Cages in der Stadt gibt es im Süden auch einen Cage für mutige Skater. Der **„Skatepark Cage 2.0“** unter der Hellbrunner Brücke ist die neue Heimat aller Skater-Freunde. Dort laden 1.300 m2 und ein riesiger Kidney-Pool zum Austoben. Wer es etwas ruhiger mag, besucht einen der unzähligen Yoga-Kurse im Park von Schloss Hellbrunn oder nutzt eine der herrlichen Rad- und Laufstrecken.

**Hier ist was los! - Moderne Kunst und Junge Szene**

Rund 4.500 Veranstaltungen finden jährlich auf den verschiedensten Bühnen, Locations und öffentlichen Plätzen statt. Dabei zieht sich der Kreis vom Brauchtum über die klassische Hochkultur bis zu Veranstaltungen der Jugendszene. Das **Electric Love Festival** am Salzburg Ring oder das **Trailrunning Festival,** die **Jam-Sessions** im Jazzit oder der monatliche **Poetry Slam** in der ARGEkultur sorgen für viel Spaß und Abwechslung.

Die Hochkultur, für die Salzburg so berühmt ist, lässt sich auch kostengünstig bis kostenlos genießen. Die **Absolventenkonzerte der Universität Mozarteum** stellen eine ausgezeichnete Möglichkeit dar, zum Nulltarif Klassik auf hohem Niveau zu hören. Während der Sommerfestspiele locken die **Siemens Fest>Spiel>Nächte** tausende Besucher auf den Kapitelplatz. Hier lauscht man inmitten der Altstadt und beinahe kitschig am Fuße der Festung den weltbekannten Arien der Salzburger Produktionen. Der **Walk of Modern Art** ist eine weitere tolle Möglichkeit, Kunst kostenfrei zu erleben.

Salzburg ist die Heimat von **Red Bull** und in keiner anderen Stadt der Welt hat man so viele Möglichkeiten, den Lifestyle und die Coolness der Marke zu erleben wie hier. Der Bogen spannt sich dabei vom Sport über Kulinarik bis zum einzigartigen Flugzeugmuseum im berühmten Hangar-7.

**Kulinarische Träume – vom Salzburger Bierfleisch zum veganen Burger**

Neben der traditionellen **Wirtshauskultur** hat sich in den letzten Jahren eine vielfältige und internationale Küche entwickelt, die kaum noch Wünsche offenlässt. Wobei die Tradition sehr geschätzt wird – was ein Blick in die Hallen des „Augustiner Bräustübls“ bestätigt. Hier treffen sich die jungen Leute gerne zum gemütlichen Einstieg in eine lange Nacht. Den besonderen Reiz der modernen Bierkultur findet man auch in der „Trumerei“, im „Fuxn“ oder in „Die Weisse“. Hier werden leckere Craft-Biere und hauseigene Biersorten angeboten.

Die Anzahl der vegetarischen und veganen Lokale ist beachtlich. Die vielen kleinen Restaurants und Bars überzeugen mit interessanten Schwerpunkten und sind so lässig, dass sie direkt aus Berlin oder London stammen könnten. Auch die sogenannten Food Trucks findet man in Salzburg.

Für den kleinen Hunger nach dem Ausgehen bieten sich in Salzburg vor allem die typischen **Würstelbuden** an. Neben der Auswahl an Frankfurter Würstchen, Einspännern und Käse-

krainern findet man in der Stadt natürlich auch Pizzas, Kebaps und die beliebten Bosna. Egal, wofür man sich entscheidet – hier trifft man die „echten“ Salzburger und bekommt noch den einen oder anderen Insider-Tipp.

**Endlos Party! – Die „wilde“ Seite der Mozartstadt**

Das Nachtleben Salzburgs ist genau so aufregend, wie man es will. Während auf der einen Seite die rustikalen und urigen Bars zum gemütlichen Beisammensein laden, kann man in den schicken Nachtclubs bis in die Morgenstunden tanzen. Die **Ausgehmeilen der Altstadt** sind kunterbunt und jeder Besucher darf sich seine persönliche Lieblingsecke aussuchen.

Ausgangspunkt für nächtliche Streifzüge ist die Salzburger Innenstadt. Am Rudolfskai findet man trendige Bars und rustikale Irish Pubs. An der Ecke Anton-Neumayer-Platz und Gstättengasse liegt ein Club neben dem anderen und das dritte – und etwas gemütlichere - Epizentrum der Nacht findet man rund um die Steingasse.

Die meisten Bars haben am Wochenende bis vier Uhr früh geöffnet, in manchen Ausnahmen darf sogar bis fünf Uhr gefeiert werden. Salzburg ist eine sehr sichere Stadt und aufgrund der Größe sind die meisten Hotels zu Fuß erreichbar. **Taxis** und Obusse (der sogenannte „**Nachtstern“**) sorgen dafür, dass die Heimfahrt unkompliziert und einfach ist. Das **BusTaxi** fährt täglich (am Wochenende bis 03:00 Uhr morgens) auf zwölf fixen Routen ab Theatergasse oder Hanuschplatz. Zu einem Fixpreis pro Person, unabhängig von der Wegstrecke, können die Insassen selbst bestimmen, wo sie aussteigen möchten.

**Mit Rad und Bus – oder gleich zu Fuß**

Der Vorteil einer kleinen Stadt ist die leichte Erreichbarkeit. Tagsüber bietet sich das **Fahrrad** als ideales Fortbewegungsmittel an. Über 180 Kilometer misst das Radwegenetz, das Salzburg zu einer der beliebtesten Radstädte Österreichs macht. Die Wege entlang der Salzach, durch die Stadt oder in die umliegenden Gemeinden sind gut gepflegt und einfach beschildert. Informationen zu Radverleih, e-bikes und Radwegen gibt es bei den Touristeninformationen und unter [www.salzburg.info/radfahren](http://www.salzburg.info/radfahren).

Für die kostenlose Nutzung des öffentlichen Verkehrs und die freien Eintritte in alle Sehenswürdigkeiten und Museen sorgt die **Salzburg Card**. Die Karte ist erhältlich für 24, 48 oder 72 Stunden und die bequemste Möglichkeit, Salzburg zu erkunden. [www.salzburg.info/salzburgcard](http://www.salzburg.info/salzburgcard)

Eine weitere Möglichkeit, Salzburg mit neuen Augen und auf eigene Faust zu erkunden sind die Stadtwanderungen. Neben Themenschwerpunkten wie Mozart oder Bierkultur finden sich auch ein „Instagrammable“ Rad- und Fußweg mit den besten Foto-Perspektiven.

[www.salzburg.info/stadtwandern](http://www.salzburg.info/stadtwandern)

Das Rundum-Service in Salzburg umfasst natürlich auch das Internet. Neben den vielen Cafés und Bars mit gratis WLAN stellt auch die Stadt Salzburg kostenlosen Zugang zum Internet zur Verfügung. Die Hotspots umfassen die wichtigsten Plätze der Altstadt sowie die Salzachufer. Informationen auf [www.salzburg-surft.at](http://www.salzburg-surft.at).

**#visitsalzburg – posten, sharen, twittern**

Der Tourismus Salzburg ist auch auf den sozialen Kanälen vertreten. Unter **#visitsalzburg** werden Eindrücke und Ideen der zahlreichen und internationalen Besucher gesammelt.

Außerdem findet man den Tourismusverband auf folgenden Kanälen:

Facebook [www.facebook.com/salzburg](http://www.facebook.com/salzburg)

Twitter [www.twitter.com/salzburg\_info](http://www.twitter.com/salzburg_info)

Instagram [www.instagram.com/visitsalzburg/](http://www.instagram.com/visitsalzburg/)

Nähere Informationen zu den angeführten Angeboten gibt es unter [www.salzburg.info/jungessalzburg](http://www.salzburg.info/jungessalzburg)

**Weitere Informationen:**

Tourismus Salzburg, Auerspergstraße 6, 5020 Salzburg, Austria

Tel.: +43/662/889 87 - 0, Fax: +43/662/889 87 - 32, [www.salzburg.info](http://www.salzburg.info), #visitsalzburg

**Pressekontakt:**

Susanne Zauner, Tel.: +43/662/889 87 – 305, [presse@salzburg.info](mailto:presse@salzburg.info)

Stand: Oktober 2023